

Svea Taubert

RÄUME STÖREN, STADT GESTALTEN

Szenografische Interventionen
und soziokulturelle Praktiken
in der Quartiersarbeit

18



[transcript] Urban Studies

Svea Taubert
Räume stören, Stadt gestalten

Urban Studies

Svea Taubert, geboren 1993, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Literatur- und Medienwissenschaft der Europa-Universität Flensburg mit den Schwerpunkten Szenografie, ästhetische Praxis und Kulturwissenschaft sowie Koordinatorin der interdisziplinären DFG-Forschungsgruppe zur Auseinandersetzung mit Antiziganismus und Ambivalenz in Europa (1850–1950). Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind u.a. ästhetisch-kulturelle Vermittlung und Praxis, Szenografie als kritisches Konzept an der Schnittstelle von Kunst, Gesellschaft und Raumgestaltung, soziokulturelle Stadtteilarbeit und kulturelle Teilhabe.

Svea Taubert

Räume stören, Stadt gestalten

Szenografische Interventionen und soziokulturelle Praktiken in der Quartiersarbeit

[transcript]

Zugl. Dissertation unter dem Titel »Szenografie und Intervention – Das Potenzial soziokultureller Eingriffe aus einer szenografischen Perspektive am Beispiel des Stadtteilprojekts ›UTOPOLIS – Transformation in der Neustadt«, Europa-Universität Flensburg, 2025

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Umschlagabbildung: Hanne Merte Schmidt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839467534>

Print-ISBN: 978-3-8376-8092-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6753-4

Buchreihen-ISSN: 2747-3619 | Buchreihen-eISSN: 2747-3635

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Der Aufbau	16
1.2 Untersuchungsdesign und Methoden	22
2. Szenografie	31
2.1 Von der Skene zur transdisziplinären Raumkunst	31
2.1.1 Eine aktuelle Bestandsaufnahme	49
2.2 <i>Expanded Scenography</i> oder die Vagheit eines erweiterten Szenografiebegriffs ...	55
2.3 Die Gestaltung von Raumorientierung und szenografische Taktiken	63
2.3.1 Rachel Hanns Manifest für eine neue Theorie szenografischer Praktiken	63
2.3.2 Scenographic and Visual Cultures	67
2.3.3 Scenographics	70
2.4 Der Raum und die Orientierung	73
2.4.1 Der Raum als soziales und kulturelles Konstrukt	74
2.4.2 Andere Orientierungen	84
2.4.3 Othering	87
2.4.4 Worlding	93
3. UTOPOLIS	99
3.1 »UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier«	99
3.2 Soziokultur – »Vielfalt. Aus Prinzip!«	102
3.3 Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.	109
3.4 Der Stadtteil Neustadt	112
3.4.1 Historischer Rückblick	113
3.5 »UTOPOLIS – Transformation in der Neustadt«	118
3.5.1 Die Projekte	120
3.5.2 Der <i>ex-Sultanmarkt</i> : Konzept und Kulturangebot	134

4. Szenografie und Intervention	145
4.1 Intervenio: Terminologie und künstlerische Vorläufer:innen im urbanen und institutionellen Raum	145
4.1.1 Die Situationistische Internationale	149
4.1.2 Die Kommunikationsguerilla	151
4.1.3 <i>paraSITES</i> : Künstlerische Intervention im öffentlichen Raum	154
4.1.4 Institutional Critique	157
4.1.5 Künstlerische, theatrale, soziokulturelle oder szenografische Intervention .	160
4.2 Das Störpotenzial szenografischer Strategien: Differenzzerfahrung und Verschiebung	167
4.3 Die verkörperte Erfahrung	177
4.3.1 Embodying Scenography.....	179
4.3.2 Körper und Leib	185
4.3.3 Verkörpertes Erleben in Räumen	189
4.3.4 Subjektive Verkörperung.....	193
4.3.5 <i>Washing Hands</i>	197
4.3.6 <i>Imponderabilia</i>	201
4.4 Intervention im Spannungsfeld von Partizipation, Instrumentalisierung und Symbolpolitik	203
5. Soziokulturelle Eingriffe und szenografische Umorientierungen:	
<i>Neustadt Royal, Neustadt Dinner und der ex-Sultanmarkt</i>	215
5.1 Die theatrale Intervention <i>Neustadt Royal</i>	215
5.1.1 Laternen auf beiden Straßenseiten	222
5.1.2 Szenografische Relationen und kollektive Erzählungen	228
5.1.3 Urbane Interventionen zur Bedarfsermittlung in der Neustadt	237
5.1.4 Teilhabeprozesse oder symbolpolitische Events	244
5.2 Die fotografische Serie <i>Neustadt Dinner</i>	253
5.2.1 Szenografische Rahmung und Deplatzierung.....	254
5.2.2 Embodied Mapping	266
5.2.3 Im Übergangsraum: Hinter oder vor der Mauer?	272
5.3 <i>Der ex-Sultanmarkt</i> : Von den temporären Interventionen zum interkulturellen Begegnungsort	281
5.3.1 Das Kulturzentrum als Dritter Ort oder Zwischenraum	285
6. In-Welten-Sein	297
6.1 Szenografische Orientierungsstrategien	299
6.2 Bodies-out-of-place	308

6.3 Sichtbarkeit und Nicht-Sichtbarkeit	313
6.4 Verantwortung und Vermittlung	316
6.5 Von Top-down zu Bottom-up	317
7. Ausblick	321
Nachbemerkung	329
Abbildungen	331
Literatur	333